

Liebe Leserinnen und Leser,

Familien heute – der Plural steht für die Vielfalt an Lebensentwürfen, die mit verschiedenen, teils auch konkurrierenden Vorstellungen über Erziehung und Bildung der nachwachsenden Generation einhergehen. Im familiensoziologischen Diskurs ist es deshalb üblich, eine möglichst weite Definition von Familie zu verwenden.



Gabriele Bindel-Kögel und Sabine Behn

Wir wollen im Sommerheft einige Schlaglichter auf diese Vielfalt werfen. Was verbirgt sich hinter Schlagworten wie „Patchwork-“ oder „Regenbogenfamilie“, und vor welchen besonderen Herausforderungen stehen diese Familien?

Daneben werden Spannungsfelder aufgezeigt, die die Mehrzahl der Familien heutzutage zu bewältigen hat, beispielsweise in Bezug auf die Möglichkeiten einer partnerschaftlichen Arbeitsteilung der familiären Aufgaben. Eng damit verbunden sind Fragen nach dem Ausbau und der Gestaltung familienfreundlicher Rahmenbedingungen für Mütter und Väter.

Einführend wird der Bewertung und Zukunft familiärer Lebensentwürfe nachgegangen: Welche Vorstellungen haben junge Menschen in Deutschland und im internationalen Vergleich?

Eine interessante Sommerlektüre wünschen

Ihre

Sabine Behn und Gabriele Bindel-Kögel